

Schullandheim Pflicht für Lehrer?

Beitrag von „Scooby“ vom 29. September 2011 23:03

Zitat von buran

Meine Parallelklasslehrerin und ich haben beschlossen, im 4. Schuljahr nicht ins Schullandheim zu fahren, sondern stattdessen mehrere Tagesfahrten zu machen, da wir so mehrere Sehenswürdigkeiten in der Region besichtigen können.

Das halte ich für kein so gutes Argument, denn bei einer Klassenfahrt geht es ja um viel mehr (gruppendynamisch-pädagogisch gedacht), als nur bestimmte Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Mich würde eher interessieren, wieso ihr denn nicht fahren wollt? In der Tat sind bestimmte Fahrten an den meisten Schulen üblich und sich aus so einer Schultradition ohne guten Grund auszuklinken, erzeugt natürlich Unmut bei denjenigen Eltern, die gerne möchten, dass ihre Kinder diese besonderen Erfahrungen, die nur bei Übernachtungsfahrten möglich sind, auch kennen lernen.

In BY gehören Schulfahrten (auch mehrtägige) explizit zur Dienstpflicht dazu. Und wenn eine bestimmte Fahrt auf Wunsch der Schulleitung und nach Beschluss der Lehrerkonferenz für eine Jahrgangsstufe beschlossen ist, hat der einzelne Lehrer keine Möglichkeit mehr, sich dagegen zu wehren und offen gestanden, müsste er auch außerordentlich gute Gründe dafür haben, sich hier raushalten zu wollen, um auf mein Verständnis zu stoßen.